

Der 1000. Kircheneintritt von Nürnberg

Pfarrerin Elke Wewetzer von der Nürnberger Kircheneintrittsstelle freut sich über den 1.000. Kircheneintritt seit Bestehen der Einrichtung. Die 17-jährige Metzgereifachverkäuferin Maddalena d'Ambrosio ist evangelisch geworden. Sie tat den Schritt zusammen mit ihrer 14-jährigen Schwester Maria, die als 1001. Eintritt gezählt wird. Beide Schwestern, deren Eltern verschiedene Konfessionen haben, sind katholisch getauft.

Konfession der Mutter

Sie hätten sich entschieden, die Konfession ihrer evangelischen Mutter anzunehmen, der ihr Glaube sehr wichtig ist, so die Pfarrerin. Als Eintrittsgeschenk suchte sich Maddalena eine Tasse mit einem christlichen Segensmotiv, ihre Maria ein Segenskreuz aus.

Jährlich zwischen 150 und 180 Eintritte

Seit Eröffnung der Kircheneintrittsstelle im Haus der Kirche „eckstein“ im Dezember 2006 sind laut Wewetzer hier jährlich zwischen 150 und 180 Menschen evangelisch geworden. Im vergangenen Jahr waren es 160. Die meisten der Eintretenden seien zwischen 36 und 45 Jahre alt, die zweitgrößte Gruppe der neuen Mitglieder seien Frauen und Männer zwischen 26 und 35 Jahren. Zusätzlich würden sich etwa zehn Erwachsene pro Jahr auf ihre Taufe vorbereiten.

Insgesamt 3.717 neue Mitglieder

Knapp zwei Drittel der Eingetretenen sei vorher bereits einmal evangelisch gewesen. Gut ein Drittel konvertierte von einer anderen christlichen Konfession zur evangelischen Kirche, so Wewetzer. Insgesamt sind im vergangenen Jahr der Landeskirche 3.717 neue Mitglieder beigetreten, wie aus dem Landeskirchenamt verlautete. Das waren mehr als im Jahr 2011 mit rund 3.100 Neueintritten. Dem gegenüber stehen allerdings 16.839 Austritte im Jahr 2012. Im Jahr 2011 verließen 16.483 Protestanten ihre Kirche. Insgesamt gehören rund 2,6 Millionen Menschen in Bayern der evangelischen Kirche an.

Quelle: epd